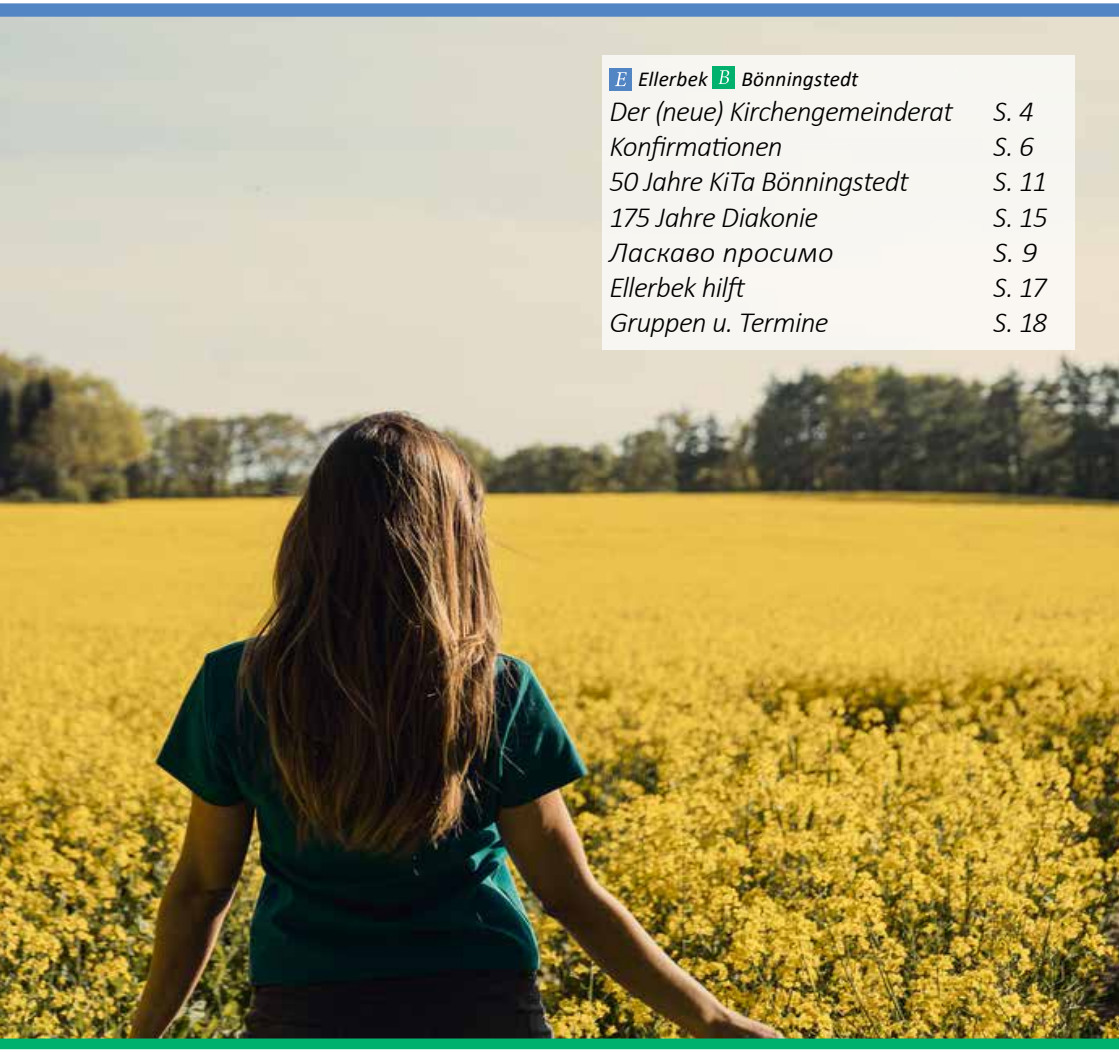
EV.-LUTH.
SIMON-PETRUS
KIRCHENGEMEINDE
BÖNNINGSTEDT

EV.-LUTH.
DIETRICH-BONHOEFFER
KIRCHENGEMEINDE
ELLERBEK



E Ellerbek B Bönningstedt

Der (neue) Kirchengemeinderat S. 4
Konfirmationen S. 6
50 Jahre KiTa Bönningstedt S. 11
175 Jahre Diakonie S. 15
Ласкаво просимо S. 9
Ellerbek hilft S. 17
Gruppen u. Termine S. 18

GEMEINDEBRIEF # 33 | APRIL - JULI 2023

Bönningstedt

Die Psalmen - und das blaue Häkchen von WhatsApp

Ob Beten etwas nützt, ob Beten die Wirklichkeit verändert?
Die Vorsitzende der EKD soll darauf geantwortet haben: Beten ist wie eine WhatsApp-Nachricht an jemanden, der die blauen Häkchen als Lesebestätigung ausgeschaltet hat. Wir können nie sicher sein, ob und wann unsere Bitten gehört werden. Aber wir bekommen sie nicht als „unzustellbar“ zurück.
Nein, es gibt keine Garantie, dass Gott meine Gebete erhört. Und Beten ist auch keine Glücksgarantie.
Aber Beten verändert etwas. Zunächst einmal meine Sicht auf die Welt.
Wenn ich bete „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“- dann wird mir deutlich, wie gut es mir geht. Und dann fällt mir auch das Danken leichter - „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Wenn ich Jesu Worte höre „Mein Gott, wozu hast du mich verlassen“ - dann wird mir deutlich, dass es keinen Glauben ohne Zweifel gibt.
Und wenn ich in Psalm 69 lese „Gott, hilf mir! Das Wasser geht mir bis an die Kehle“- dann kann ich das Leid der Menschen, deren Leben tagtäglich von Krieg und Hunger bedroht ist, noch einmal ganz anders verstehen.
Denn da geht es um die Erfahrung von Verlassenheit, Gottesferne und Ungerechtigkeit.
Und so verbinden mich diese uralten Texte mit Menschen über Grenzen hinweg, und auch mit Generationen vor mir.
Dann bin ich mit meinen Zweifeln, meiner Angst - aber auch mit meinem Glück und meinem Dank - nicht alleine auf der Welt.
Und so lassen mich die Psalmen hoffen:
„Ihr, die ihr nach Gott fragt: Neuer Mut soll eure Herzen erfüllen! Denn Gott der Herr hört das Rufen der Hilflosen, er lässt die Seinen nicht im Stich“.
Auch diese Erfahrung, eben nicht von Gott und der Welt verlassen zu sein, kommt in den Psalmen immer wieder zu Wort.
Und so eröffnen mir die Gebete der Psalmen nicht nur neue Horizonte, sondern können auch die Hände öffnen, statt sie zu Fäusten zu ballen. Beten kann Hände entfalten zur Veränderung. Und lassen mich Hand anlegen, ohne schon alles im Griff zu haben.
Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Christopher Fock

E Ellerbek

Seien Sie „Geistes-gegenwärtig“ !

Der Heilige Geist. Er ist schon da, bevor irgendetwas sonst ist. So heißt es in der Schöpfungsgeschichte „… und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.“ Gottes Geist formt sich zum Wort, mit dem Gott ins Leben ruft: „Es werde!“ Licht, Tag und Nacht, Land und Meer, Pflanzen, Tiere, Mensch…. Gottes Geist gibt sich selbst hinein in alles, was lebt und webt: als Atem, als Lebenshauch, – man horche nur auf seinen Namen: „Ruach“!

Gleichzeitig ist der Heilige Geist auch ein wichtiges Kommunikationsmittel Gottes. Durch die Propheten Israels spricht er zu den Menschen. Er korrigiert sie, wo nötig. Dem Propheten Elia, einem besonders eifrigen Gotteskämpfer mit Vorliebe für drastische, ja gewaltsame Mittel, begegnet Gott nicht heftig und laut, sondern ganz leise, als „verschwebendes Schweigen“ (Martin Buber). Hier ist Gott!

Gottes Geist formuliert, was dem Leben dient, Gebote, Sätze oder Weisheit. Er mahnt und warnt, deckt Lug und Trug auf und scheut sich nicht vor unangenehmen Wahrheiten. Und in jedem Schmerzensschrei steckt auch ein Seufzen von ihm.

Der Heilige Geist kommt als Taube vom Himmel und offenbart Jesus als Gottes Sohn. Er führt ihn in die Wüste und stellt ihn auf die Probe. Er geht mit Jesus, spricht aus seinen Worten, wirkt in seinen Taten und gibt ihm Kraft, Ablehnung, Feindschaft und Leid zu ertragen.

Gottes Geist ist da, wenn er stirbt und wird eins mit ihm. Am Ostermorgen lässt er die Sonne wieder aufgehen und kehrt zurück ins Leben.

Seinen ganz großen Auftritt aber hat der Heilige Geist an Pfingsten: Hier braust er herab wie ein Sturm, lässt seinen Funken überspringen, verwandelt Angst in Freude und macht Sprachlose redegewandt. Er überwindet Barrieren, erfüllt die einen mit Begeisterung und lässt die anderen verdattert zurück. Selbst im enthusiastischen Überschwang gilt: Zur Geistesgegenwart kann kein Mensch gezwungen werden.

Der Heilige Geist – was oder wer ist das eigentlich? Eine Person? Gott selbst „nur nochmal anders“, wie ein Konfirmand sagte? Die Kraft, durch die Gott wirkt?

Das alles - und noch viel mehr! Also, bleiben Sie Geistes-gegenwärtig. Rechnen Sie immer mit dieser Kraft, „die uns verbindet und Leben schafft“. Er ist überall dabei!

Ihre Pastorin Birgit Vočka

Der (neue) Kirchengemeinderat

Am 1. Advent 2022 wurden in Bönningstedt und Ellerbek die neuen Kirchengemeinderäte gewählt.
Inzwischen wurden die „KGRs“ in beiden Gemeinden in ihr Amt eingeführt und haben die Arbeit aufgenommen.
Sie kümmern sich um Gebäude und Finanzen, Gottesdienste und Verwaltung.
Und sind nicht nur für die über 2700 Mitglieder der Kirchengemeinden - sondern für alle Menschen in Bönningstedt und Ellerbek da.
In Bönningstedt wurden Dörte Warnecke, Monika Avermeyer, Till Westphalen, Andrea Ansorge und Alina Gräßlin gewählt.
In Ellerbek wurden gewählt: Volker Gawron, Farshid Mohammadi, Sibylle Rösch, Jana Stadie und Christian Tramsen. Nachberufen wurde Marina Faulhammer.
In loser Folge stellen wir in den kommenden Gemeindebriefen die Mitglieder der Kirchengemeinderäte vor.

B Neu im KGR

Andrea Ansorge

Andrea Ansorge ist 43 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie seit nun fast 10 Jahren in Bönningstedt. Von Beruf ist sie Zollmanagerin in der freien Wirtschaft, ein sehr interessantes Betätigungsfeld, in dem man die Lage der Weltpolitik und -wirtschaft jeden Tag hautnah erlebt.
In ihrer Freizeit singt sie im Chor hier in Bönningstedt, was ihr viel Freude bereitet.
In den letzten Monaten hat sie einige Male beim Küsterdienst hospitieren dürfen und so einen Einblick in die Vorbereitung der Gottesdienste erhalten.
Ihr Sohn geht im Ort in den Simon-Petrus-Kindergarten. Das ist ein Bereich in dem sie sich gerne unterstützend engagieren möchte, denn eine gute Betreuung der Kinder ist für alle berufstätigen Eltern ein wichtiges Thema.

E Neu im KGR

Christian Tramsen

Christian Tramsen ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Er ist in Ellerbek aufgewachsen, getauft und konfirmiert worden.
Die Kirche und das Gemeindeleben begleiten ihn sowie seine Familie bereits seit seiner Kindheit.
Beruflich arbeitet er als Director Accounting in einem Family-Office in Hamburg.

Einen Ausgleich vom Alltag findet er an der Nordsee, bei Treffen mit Familie und Freunden sowie Spaziergängen mit seiner Frau und dem Hund durch Ellerbeks Natur.
Sehr wichtig ist für ihn seine Familie, die ihm stets den nötigen Halt gibt.
Es war für ihn schon immer wichtig, sich ehrenamtlich in der Gemeinde Ellerbek zu engagieren. In der Kommunalpolitik ist er seit einigen Jahren aktives Mitglied der CDU und bürgerliches Mitglied im Finanz-Ausschuss.
Ferner engagiert er sich beim TSV Ellerbek, da auch diese Institution eine wichtige Säule für die Ellerbeker, besonders für die Jugend, ist.
Er freut sich über das Vertrauen, in den Kirchengemeinderat gewählt worden zu sein. Er ist sich sicher, dort viel Neues zu lernen und etwas für das Gemeinwohl bewirken zu können.

B Wieder im KGR

Alina Gräßlin

Alina Gräßlin ist 20 Jahre alt und studiert Volkswirtschaftslehre. Seit 2020 ist sie Mitglied im Kirchengemeinderat. Gerade in den letzten beiden Jahren hat sie gemerkt, dass die Kirche einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistet. “Kirche” ist so viel mehr als Gottesdienst.
So wurden Spendenaktionen für die Geflüchteten aus der Ukraine oder auch für die Betroffenen des Rewe-Brands durchgeführt und auch Impfaktionen organisiert.
Ein besonderes Highlight ist für sie die jährliche Konferfahrt mit den Jugendlichen in das wunderschöne Ratzeburg. Das möchte sie auch in Zukunft gerne unterstützen.
Die Kombination aus der Arbeit mit Bibeltexten, spannenden Gesprächen und einem lustigen Kinoabend ist für alle bereichernd. Auch haben Jugendliche n der Gemeinde die Gelegenheit, sich musikalisch in den Gottesdiensten einzubringen.
So durften alle schon viele schöne Beiträge genießen.

Gerade in der aktuellen Zeit ist es ihr wichtig, als Kirchengemeinde für eine offene Gesellschaft zu stehen und ein Ort der Begegnung zu bleiben. Jetzt freut sie sich, weiterhin das Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können.

Konfirmationen 2023

In der Bönningstedter Simon-Petrus Kirche werden an 2 Sonntagen aus 3 Gruppen 25 Jugendliche konfirmiert.

Alle Namen gibt es exklusiv in der Printversion

Konfirmationen 2024 – jetzt anmelden!

Im Konfirmandenunterricht erfahren wir als Gruppe etwas von dem, was Kirche und Gemeinde, Gott und Glaube heute ist und für uns bedeuten kann.
Was ist die Bibel, was passiert im Gottesdienst, wer und was ist Kirche und Gemeinde, welche Kirchen gibt es ...

Wir werden miteinander singen und beten, Gottesdienst besuchen und selber gestalten.
Am allerwichtigsten bei alledem ist das gemeinsame Leben und Gespräch in der Gruppe:
Eure Fragen und Ideen, aber auch Eure Wünsche.
Angemeldet werden können Jugendliche, die spätestens im Juli 2024 ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Zur Anmeldung bitten wir, eine Geburtsurkunde, ggf. Taufunterlagen und 30€ mitzubringen.

Anmeldungen für den Unterricht in Bönningstedt: **Mittwoch, 5.7. 17:00 - 19:00 Uhr,** und **Donnerstag, 6.7., 16:00 - 18:00 Uhr** im Gemeindehaus

Segen für den Weg ins Leben - Konfirmationen 2023

15 Jungen und Mädchen feiern in diesem Jahr in unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Dazu gehören folgende Gottesdienste:
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation am **Freitag, 23. Juni** um 18.00 Uhr – mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Eltern und Angehörigen.

Alle Namen gibt es exklusiv in der Printversion

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2023-2024

Der Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde dauert ein Jahr. Er beginnt nach den Sommerferien und endet mit den Konfirmationen vor den nächsten großen Ferien. Es gehören wöchentliche Treffen (1,5 Stunden pro Woche), regelmäßige Gottesdienstbesuche und die Teilnahme an Aktivitäten der Kirchengemeinde dazu.
Der Unterricht gehört zur Taufe hinzu oder bereitet auf die Taufe vor. In ihm lernen junge Menschen den christlichen Glauben und die Kirche besser kennen. Am Ende steht die Konfirmation (von lateinisch „confirmare“ = „bekräftigen“), ein feierlicher Segnungsgottesdienst. Mit der Konfirmation bestätigt ein Jugendlicher, dass er seinen Lebensweg mit Gottes Segen gehen und zur Kirche gehören möchte.

Anmeldungen zum Unterricht: am **14.06.23, 16:00 - 19:00 Uhr.** Angemeldet werden können Jugendliche, die spätestens im Juli 2024 ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Zur Anmeldung bitten wir, die Geburtsurkunde, ggf. Taufunterlagen und 30€ mitzubringen.

SEEMANN IMMOBILIEN

VERMITTLUNG VON IMMOBILIEN · FINANZIERUNGSBERATUNG

IHR HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER VOR ORT
für Verkauf und Vermietung Ihrer Immobilie

WALTER SEEMANN
Hauptstraße 13b - 25474 Ellerbek
Telefon 0 41 01 - 37 09 134
seemann-immobilien@t-online.de

www.Pi-Haushaltsaufloesungen.de

Dachboden- und Kellerentrümpelungen

Sie müssen einen kompletten Haushalt auflösen oder haben den Dachboden bzw. Keller voller Gerümpel, der nun endlich entsorgt werden soll?

Wir holen alles seriös und zuverlässig ab. Selbstverständlich arbeiten wir sauber und pünktlich. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung und überzeugen Sie sich selbst!

Auch Ankauf von diversen Flohmarktartikeln, wie z.B. Münzen, Orden, Briefmarken, Antikes, Uhren, Silber, Modeschmuck, Bronzefiguren, alte Bücher und Ansichtskarten.
Bitte alles anbieten – auch ganze Sammlungen und Nachlässe!

Andreas Hetke
Danziger Str. 29
25474 Ellerbek

Mobil:
01520 - 856 97 97

Telefon:
0 41 01 - 85 93 96

Ansgarkreuz für Siegfried Duvigneau

Über 40 Jahre in einer Gemeinde aktiv zu sein – das ist selten. Und sich dann noch voller Elan und mit immer wieder neuen Ideen für Kirche und Gemeinde einzusetzen, das ist wirklich etwas Besonderes.
Daher hat der Kirchenkreisrat auf Anregung des Kirchengemeinderats der Simon-Petrus Kirche beschlossen, Siegfried Duvigneau das Ansgarkreuz zu verleihen.
Eine besondere Auszeichnung für „Gemeindeglieder, die durch großen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit … sowie durch beispielhaftes Eintreten für den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind.“
So heißt es in der offiziellen Begründung. Darüber hinaus möchte der KGR mit dieser Ehrung Siegfried Duvigneau ganz herzlich „Dankeschön“ sagen, für all das, was er in dieser Zeit für diese Gemeinde geleistet hat. Im Gottesdienst am 21.5. wird die Auszeichnung durch Propst Drope überreicht. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

Ласкаво просимо

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 leben jetzt mehr als 50 Kinder, Frauen und Männer aus der Ukraine hier in Bönningstedt.
Oft ganze Familien, die vor Tod und Zerstörung fliehen mussten. Auf der Suche nach Schutz vor Kälte, Hunger und Bomben.
Inzwischen sind sie angekommen, lernen Deutsch, gehen in den Kindergarten und die Schule. Dass dieses Ankommen in einem fremden Land so gut und reibungslos funktioniert, liegt auch und vor allem an einer unglaublich großen Hilfsbereitschaft hier vor Ort.
Noch bevor die Verwaltung die ersten Wohnungen bereitstellte, hatten schon viele BönningstedterInnen ihre Zimmer freigeräumt. Und es gab (und gibt) das „Willkommen-Team“, Menschen aus Sport, Politik und Kirche.
Mit den Erfahrungen seit 2015 - damals wurden mehr als 60 Menschen begleitet - entstand sehr schnell ein gut funktionierendes Netzwerk. Es wurden Spenden gesammelt, Dinge organisiert, Familien beraten und Einzelne begleitet. Nach dem Motto: „Liebe deinen Nächsten, egal woher der Nächste kommt“.
Ach ja: Ласкаво просимо (laskawo prozimo) heißt „Herzlich Willkommen!“

axel scheunemann GmbH

WIR PLANEN UND BAUEN
- IHR BAD
- IHRE HEIZUNG
- IHRE ELEKTROANLAGE
- IHRE SOLARANLAGE

Heizung · Sanitär
Bad · Elektro

Am Markt 1 · 25474 Bönningstedt
e-Mail: info@axel-scheunemann.de

Tel. 040-**556 63 96** · Fax 040-556 77 15

Stephan Scheunemann
Heizungsbaumeister, Elektromeister

LARISCH
Immobilien

- langjährige Branchenerfahrung
- innovatives Beratungskonzept
- kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt

B Bönningstedt

50 Jahre und kein bisschen leise

Der Ev.-Luth. Simon-Petrus Kindergarten in Bönningstedt besteht dieses Jahr im Sommer 50 Jahre. Kaum zu glauben, dennoch ist es wahr.

Das wollen wir natürlich feiern! Mit allen Familien, ex und aktuell, ehemaligen Mitarbeitenden der Kita, und allen, die uns in all den Jahren unterstützt haben und noch immer unterstützen.

Dies soll am 15.07.2023 mit einem großen Fest für Klein und Groß auf dem Kindergartengelände stattfinden. Unsere Kinder werden mit dem Trommelapplaus eine Aufführung haben und danach soll die Fete steigen.

Viel ist geschehen in diesen 50 Jahren.

Was mit einer evangelischen kirchengemeindlichen Kita begann, mauserte sich in all den Jahren zu einer großen fünfgruppigen Kita im Ev.-Luth. Kitawerk Hamburg West/Südholstein. Es gab viele Jahre 4 Halbtagsgruppen, die in der Zeit von 8 – 12 Uhr geöffnet hatten, und einen Spätdienst bis 13 Uhr.

1995 wurde dann angebaut und die 5. Halbtagsgruppe entstand. Im Laufe der Zeit veränderte sich der Bedarf der Familien und somit wurden nach und nach die Betreuungszeiten verlängert und ein Mittagessen angeboten.

Auch eine Familiengruppe wurde eingerichtet, die dann zur Krippengruppe umgewandelt wurde. Mittlerweile haben wir 90 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, die bei uns in der Kita betreut und verpflegt werden.

Die 2004 eingeführten Bildungsleitlinien bilden unser Konstrukt der pädagogischen Arbeit. Wir sind all die Jahre unserem Startkonzept der klassischen Stammgruppen in einem geschlossenen Gruppenkonzept treu geblieben.

Und unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der Religionspädagogik, die den Kindern und den Mitarbeitenden sehr viel Spaß macht.

Unser Team ist in all den Jahren größer geworden, somit haben wir mittlerweile 15 pädagogische Fachkräfte, 2 Hauswirtschaftskräfte und einen Hausmeister, 1 Stelle für das FSJ und bilden neue pädagogische Fachkräfte aus. Auch die Kooperation mit unserer Nachbarkita und der Grundschule ist uns sehr wichtig.

Wer also in den letzten 50 Jahren mit dem Ev.-Luth. Simon-Petrus Kindergarten zu tun hatte, darf gerne am Festakt teilnehmen. Interessierte können auch auf unserer Homepage www.kielerstr.eva-kita.de stöbern.

Herzliche Grüße
Ilona Pein und Team

Jan Gerckens

Ihr Elektromeister

Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
☎ 0 41 01 / 341 55
www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

E-CHECK

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen

- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VON HANDWERK GEPRÜFT

Quickborn · Kieler Straße 115
Telefon (04106) 22 94
info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

Ihre Apotheke in Ellerbek

Erlen-Apotheke

Christian Stolzenburg e.K.
Moordamm 2 **Tel: 04101 355 66**
25474 Ellerbek **Fax: 04101 37 29 39**
www.erlen-apotheke-ellerbek.de - mail: info@apotheke-ellerbek.de

175 Jahre Diakonie - #aus Liebe

2023 kann die Diakonie in Deutschland auf 175 Jahre zurückblicken. Der Anstoß kam von Johann Hinrich Wichern, der in Hamburg das „Rauhe Haus“ gegründet hatte. 1848 hielt er in Wittenberg seine berühmte Rede, die zur Gründung der „Inneren Mission“ führte. Aus diesem Netzwerk entwickelte sich die heutige Diakonie.

Heute agieren die Diakonie Deutschland, Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe gemeinsam. Sie bündeln die Hilfe im nationalen und internationalen Rahmen.

Diakonische Hilfe hat immer auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Blick und zielt auf deren Veränderung. Denn vielfach sind sie es, die Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit, die soziale Problemlagen und Verwerfungen verursachen.

Insofern sind politische Überzeugungsarbeit und Einflussnahme zu Gunsten der Hilfebedürftigen untrennbar Bestandteil des diakonischen Auftrags.

Die organisierte Diakonie in Deutschland hat sich neben bzw. im Gegenüber zu den kirchlichen Institutionen entwickelt.

Mit der eigenständigen Organisationsform neben den verfassten Kirchen ist ein Gewinn an gesellschaftlicher Gestaltungskraft verbunden. Ein konstruktives Miteinander von Kirche(n) und Diakonie ist kein Selbstgänger. Doch beide Partner wissen, dass sie ein Tandem bilden und aufeinander angewiesen sind.

Das Jubiläumsjahr bietet Gelegenheit, zurückzuschauen und dabei eine Erfolgsgeschichte zu feiern. Aber auch Versagen und Schuld sind aufzuarbeiten und sollen nicht verdrängt werden.

Für viele Menschen in unserer Gesellschaft ist Kirche heute nur relevant und präsent, wenn und wo sie diakonisch agiert: in und durch Kindergärten, Hilfen für Menschen in sozialen Notlagen, Beratungsangebote, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser.

Zugleich wird in diesen Zusammenhängen immer wieder auch gefragt: Ist das tatsächlich Kirche?

Das Jubiläum eröffnet die Chance, in den Kirchengemeinden nicht nur den eigenen diakonischen Auftrag neu in den Blick zu nehmen, sondern auch darüber nachzudenken, wie Kirche durch diakonische Unternehmen, Einrichtungen und Dienste unter den heutigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen glaubwürdig agieren kann und muss.

Es geht um nicht weniger als darum „dass unsere freie Gesellschaft der Vielfältigen ein lebensfreundlicher Ort bleibt, also durchlässig für die Menschfreundlichkeit Gottes“.

Wie sieht unser Beitrag dazu aus?

Norbert Groß

www.erwin-juers.de

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

ELLERBEK HILFT

REFUGEES WELCOME

Reden ist Gold - Neuer Gesprächskreis für Geflüchtete

Wer im Ausland gelebt hat, weiß, wie schwer anfangs die "ganz normale" Unterhaltung mit Einheimischen ist.
So ergeht es auch vielen der Geflüchteten. Sie wünschten sich, mehr Deutsch zu sprechen, ihre Scheu zu überwinden, Routine und Sicherheit zu gewinnen.
ELLERBEK HILFT bietet ihnen nun ein solches Konversationstraining. Jeden Montag Nachmittag von 15 bis 16 Uhr findet der Gesprächskreis in der Simon-Petrus-Kirchengemeinde Bönningstedt statt.
Die EllerbekerInnen Kirsten Kruzek, gelernte Lehrerin mit DAZ-Qualifikation und Informatiker Martin Overbeck geben dabei Themen aus dem Alltag vor oder greifen Vorschläge der Geflüchteten auf.
So ging es eine Stunde lang um das Thema Uhr/Uhrzeit. Andere Beispiele sind Krankheiten allgemein, der Arztbesuch oder auch Telefongespräche.

"Café der Begegnung" - Neue Heimat in Bönningstedt

Seit mehr als sieben Jahren lädt ELLERBEK HILFT regelmäßig Geflüchtete, Interessierte und Mitglieder ins "Café der Begegnung" ein. Um den Flüchtlingen, die mehrheitlich im Ellerbeker Altdorf wohnen, das Kommen zu erleichtern, findet der Treffpunkt nun an jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Kirche in Bönningstedt statt.
Die Kirchengemeinde ist aus dem Altdorf Ellerbek mit dem Bus 295, per Fahrrad und auch zu Fuß gut zu erreichen. Im Café tauschen sich Geflüchtete untereinander und mit den EhrenamtlerInnen aus, besprechen Fragen und Probleme und holen sich Rat. Oder sie verbringen einfach einen entspannten Nachmittag.
Der Umzug hat sich als gute Idee erwiesen, das Interesse ist groß, etwa 15 Geflüchtete kamen zur Premiere in die Simon-Petrus-Gemeinde.

Lotsinnen und Lotsen gesucht ...

Im vergangenen Jahr sind wieder mehr Geflüchtete zu uns gekommen, vor allem aus der Ukraine. ELLERBEK HILFT sucht daher LotsInnen, die einzelnen Familien oder Einzelpersonen dabei helfen, sich in Deutschland zurecht zu finden und sie bei Alltagsthemen unterstützen - von der Hilfe bei Behördengängen bis zur Eröffnung eines Bankkontos. Dabei bestimmt jede und jeder selbst, wie viel Zeit sie oder er investieren kann und will.
Das ELLERBEK HILFT-Team freut sich über Interessierte, die sich auf der Website www.ellerbek-hilft.de melden oder zum nächsten Treffpunkt kommen.

Die Bönningstedter Woche

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus Ellerbeker Str. 12

Montag	11:00 - 13:00	Sprachkurs www.ellerbek-hilft.de
	15:00 - 16:00	Gesprächskreis für Geflüchtete Kirsten Kruzek | Martin Overbeck www.ellerbek-hilft.de
	16:00 - 18:00	Café der Begegnung | 2. Montag im Monat Regina Rudolph | cafe@ellerbek-hilft.de
	19:00 - 21:00	Chor - Singen macht Spaß
Dienstag	10:00 - 11:30	Seniorentreff Simon Petrus Zweiter Dienstag im Monat
	09:00 - 11:00	Kirchenfrühstück Vierter Dienstag im Monat Dörte Warnecke u. Pastor Fock
	20:00 - 21:00	Kammermusikkreis
Mittwoch	09:00 u. nach Vereinbarung	Ukraine-Hilfe | WillkommenTeam ukraine@kirche-boenningstedt.de
	10:00 - 12:00	Basarkreis
	16:00 - 17:30	Schularbeitenhilfe Uta Tiedemann-Arlt | WillkommenTeam
	19:15 - 22:00	Malkreis
Donnerstag	08:45 - 11:45	DELFI - Katharina Hofmann
	11:00 - 13:00	Sprachkurs www.ellerbek-hilft.de

Die Ellerbeker Woche

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus Verbindungsweg 5

Dienstag	15:00 - 17:00	Musik mit Kindern
	20:00	Chor Magic Women
Mittwoch	15:00 - 17:00	Seniorennachmittag 1. Mittwoch im Monat Monika Kohls | Sibylle Rösch | Pastorin Vočka
	19:00	Lektürekreis Norbert Groß Mittwoch 12.04., 26.04. und am 24.05.
Donnerstag	19:30 - 21:00	Frauenchor Ellerbek

E Lektürekreis: Glauben im 21 Jahrhundert – Credo heute

Der Lektürekreis in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Ellerbek beschäftigt sich seit Februar mit dem Thema „Glauben im 21. Jahrhundert“. Es geht um ein zeitgemäßes Verständnis des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.
Dieser neben dem Vaterunser vermutlich bekannteste christliche „Basistext“ hat im evangelischen Gottesdienst seinen festen Platz. Dabei stellt er keine evangelische Besonderheit dar, sondern verbindet seit Jahrhunderten die christlichen Kirchen und Konfessionen.
Zugleich bereitet er vielen Christen und für den christlichen Glauben aufgeschlossenen Menschen teilweise doch erhebliche Probleme. Wie soll man oder kann man das eigentlich verstehen, was darin zur Sprache kommt? „Muss“ man das alles „glauben“?
Dazu wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und das von dem bekannten katholischen Theologen Hans Küng (gestorben 2021) in bewusst ökumenischer Perspektive verfasste Buch „Credo. Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Zeitgenossen erklärt“ gelesen.
Das Buch ist erstmals 1992 erschienen, hat an Aktualität aber nichts eingebüßt. Piper Taschenbuch, Bd. 2024, 12. Aufl., München 2022, ISBN 978-3-492-22024-8, 254 S., 14,00 €.
Nähere Informationen im Gemeindebüro oder direkt bei

Pastor i.R. Norbert Groß, Tel 04101.8340567

MIKESKA
Erich Mikeska GmbH

Erich Mikeska GmbH ▪ Oasenweg 1 ▪ 25474 Ellerbek
Tel.: 0 41 01 / 38 22-0 ▪ Fax: 0 41 01 / 38 22 22 ▪ E-Mail: info@mikeska.de
www.mikeska.de

Trauer endet nie. Aber sie wandelt sich. Sie ist ein Übergang, nicht ein Ort, an dem man bleibt.
Trauer ist kein Zeichen von Schwäche und auch kein Mangel an Glaube.
Sie ist der Preis der Liebe.

TrauerZeit
SILKE GUNDLACH

Silke Gundlach
psychologische Trauerbegleiterin

Breslauer Straße 17a · 25474 Ellerbek
Festnetz: 04101 56 80 470
Mail: kontakt@silke-gundlach.de

www.silke-gundlach.de

Begleitung bei entstandenen oder bevorstehenden Verlust jeglicher Art

1:1 Gespräche & Familienbegleitung

Trauergruppen & Trauercafé

Walk & Talk Termine

Apotheke
Rugenbergen
Dr. Mirja Reichel e.K.

Am Markt 2 • 25474 Bönningstedt
Tel. 040 556 75 46 • Fax 040 556 80 39
info@apotheke-rugenbergen.de
www.apotheke-rugenbergen.de

Mo-Fr 8:30-13:00 und 14:00-18:30
Sa 8:30-12:30

Vertrauensvoll, verlässlich & kompetent für Ihre Gesundheit

Wir messen Kompressions-strümpfe an!

Foto: www.medi.de

B *Bönningstedt*

Alle Namen gibt es exklusiv in der printversion

Gott verspricht Dir:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich befreit,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du gehörst zu mir.

Jesaja 43,1

E *Ellerbek*

Alle Namen gibt es exklusiv in der printversion

Im Gemeindebrief werden die Namen der Menschen genannt,
die aus unseren Kirchengemeinden
getauft, konfirmiert, getraut und beerdigt wurden.

Ev.-Luth. Simon-Petrus Kirchengemeinde

Ellerbeker Straße 12
25474 Bönningstedt
Tel. 040 55 66 090

www.kirche-boenningstedt.de
E-Mail: buero@kirche-boenningstedt.de

Pastor	Christopher Fock	*040 55 50 44 28* *Pastor.Fock@Kirche-Boenningstedt.de*
Kirchenbüro	Petra Schroeder, Di. 15:00-17:00 Uhr, Do. 9:00-12:30 Uhr	*040 55 66 090* *Buero@Kirche-Boenningstedt.de*
Kirchengemeinderat	Andrea Ansorge Monika Avermeyer Alina Gräßlin Dörte Warnecke Till Westphalen	
Kammermusikkreis	Sigrid Duvigneau	
Ev. KiTa Bönningstedt	Ilona Pein Kieler Straße 124b	
Diakoniestation Bönningstedt	Ellerbeker Straße 12	

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde

Verbindungsweg 5
25474 Ellerbek
Tel.: 04101 32371

www.kirche-ellerbek.de
E-Mail: buero@kirche-ellerbek.de

Pastorin	Dr. Birgit Vočka	*04101 372586* *Pastorin.Vocka@Kirche-Ellerbek.de*
Kirchenbüro	Ilona Karp, Di + Do 9:00-12:00 Uhr, Mi 16:00-19:00 Uhr	*04101 323 71* *Buero@Kirche-Ellerbek.de*
Kirchengemeinderat	Marina Faulhammer Volker Gawron Farshid Mohmmadi Sibylle Rösch Jana Stadie Christian Tramsen	
Kirchenmusiker	Mark Hahnemann	
Ev. KiTa Ellerbek	Birgit Freundt Rugenbergener Mühlenweg 1	

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Simon-Petrus Kirchengemeinde Bönningstedt
und Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde Ellerbek
V.i.S.d.P.: Pastor Christopher Fock;
Fotos: Jeffrey Sment / Photocase (1), Mr. Nico / Photocase; (24); Privat
4200 x bunt gedruckt von Schneider Druck, Schenefeld

EV.-LUTH.
SIMON-PETRUS
KIRCHENGEMEINDE
BÖNNINGSTEDT

Ellerbeker Straße 12
25474 Bönningstedt
Tel.: 040 5566090

buero@kirche-boenningstedt.de
www.kirche-boenningstedt.de

EV.-LUTH.
DIETRICH-BONHOEFFER
KIRCHENGEMEINDE
ELLERBEK

Verbindungsweg 5
25474 Ellerbek
Tel.: 04101 32371

buero@kirche-ellerbek.de
www.kirche-ellerbek.de

 # 33 | APRIL - JULI 2023